

Besitzen Satan und die Dämonen Rechte an den Menschen?

von I.I.

1. Teil:

Besitzt Satan Rechte an den Menschen?

Die Meinung und Lehre vieler Heiliger ist:

- Satan besitzt Rechte an allen Menschen, wegen der in ihnen wohnenden Sünde.
- Satan bekommt Rechte, wenn wir ihm Raum geben.
- Dämonen kommen in Kinder Gottes, wenn diese sündigen.

Obwohl diese Meinungen unter den Kindern Gottes weit verbreitet sind, zählen sie doch zu den größten Lügen, die Satan unter den Heiligen verbreiten konnte und warum? Weil kaum jemand diese Behauptungen an der Lehre der Apostel geprüft hat. Genau das wollen wir jetzt tun.

Wie konnten sündlose Menschen sündigen?

**so wie die Schlange in ihrer List einst Eva täuschte (2.Kor.11:3)
Auch wurde nicht Adam getäuscht, sondern die Frau geriet,
völlig getäuscht, in Übertretung, (1.Tim.2:14)**

Wodurch übertrat der sündlose Mensch Gottes Gebot?

Durch List, durch Täuschung!

Als Satan mit diesen beiden Eigenschaften das Eigentum Gottes verführte, tat er da Recht oder Unrecht?

Aus der Reaktion Gottes auf diese Handlung Satans können wir den Schluss ziehen, dass Satan Unrecht tat. Nicht der Mensch, der Schuld auf sich lud wurde verflucht sondern Satan! Er ist die erste verfluchte Person ([Gen.3:14](#)). Satan tat Unrecht (Sünde). Durch unrechtmäßiges Handeln erhält keine Person vor Gott „Recht“ auch Satan nicht! Rechte besitzt nur der, der das Recht tut! ([1.Jh.3:22](#))

Erhält Satan Rechte wenn wir ihn Raum geben?

Der Diebstahl

wenn der Hausherr wüsste, in welcher Nachtwache der Dieb kommt, würde er wachen und nicht die Wand seines Hauses durch graben lassen Mt.24:43

Ist das Durchgraben eines Haus zum Zweck des Diebstahls Recht oder Unrecht?

Wenn wir nicht über unser Auto wachen, den Schlüssel im Auto stecken lassen und ein Dieb fährt es weg, dann hat er dazu keinerlei Recht. Er tut es, aber er tut es immer unrechtmäßig. Satan ist ein Dieb und Diebstahl ist Unrecht vor Gott! Wenn Satan den Raum betritt, den wir ihm geben, betritt er ihn rechtlos!

Was geschieht, wenn wir sündigen?

Einmal führen wir damit Satans Werk aus ([Jo.8:44](#);[1.Jh.3:8](#)). Zum anderen setzten wir Gottes Werk in Kraft ([1.Jh.2:1,2](#); [Rö.5:20,21](#)).

Obwohl wir bei jedem sündigen den Charakter Satans ausführen, steht uns nach jedem sündigen der Charakter unseres Herrn zur Verfügung.

Durch unser sündigen bekommen wir weder Dämonen noch bekommen sie Rechtsansprüche an uns. (s. 2. Teil)! Das sind alles Lügen, die wir glauben sollen, welche aber *nie Jesus oder die Apostel bezeugen*.

Die Erlaubnis Gottes

Was Satan gehört, das hat ihm Gott *gegeben*¹ ([Lk.4:6](#)), aber er hat es **nie rechtmäßig erworben!** Ihm gehört noch nicht einmal die Hölle!

Die Erlaubnis, welche Satan von Gott besitzt ist, er darf *Unrecht* tun. ([1.Chr.21:1](#); [Hob.1:12](#); [2:6,7](#); [Sach.3:1,2](#); [Mk.1:13](#); [Lk.22:31](#); [Jud.9](#); [Off.2:10](#)). Doch *alles*, was er tut ist Unrecht! Satan kann nichts tun, was Gott als „nicht sündhaft“ ansieht! Das Einzige was Satan kann, ist unter der Zulassung Gottes zu sündigen! Das können wir auch! Haben wir dazu ein Recht?

Der Tod des Herrn

Weil nun die Kindlein....damit Er durch den Tod den zunichte² macht, der die Gewalt des Todes hat, dies ist der Teufel³, und all diese los gebe⁴, die durch die Todesfurcht während ihres gesamten Lebens der Sklaverei verfallen⁵ waren. (Hb.2:14,15)

Diese Stelle ist deshalb wichtig, da sie die einzige im NT ist, die das Opfer Jesus im Zusammenhang mit Satan bringt. Interessanter Weise lesen wir hier nichts von Sünde, weder die in uns noch die wir tun sondern: **die durch die Todesfurcht....**

Damit ist tatsächlich nicht gemeint, die Angst zu Sterben sondern *wie* man stirbt (vergl. [Jo.12:33](#); [18:32](#); [Off.2:23](#)).

...während ihres gesamten Lebens der Sklaverei verfallen waren.

Aber auch hier geht es nicht um die Sklaverei der Sünde ([Rö.6:16,17,20](#)), wie man meinen könnte sondern einer gerichtlichen Klage ausgesetzt sein, siehe Fußnote 3 und 5.

Unser Herr hat durch seinen Tod dem Tod (als Person) seine Wirksamkeit geraubt. Wir brauchen also keine Todesangst oder Todesfurcht zu besitzen selbst dann nicht, wenn wir als Märtyrer sterben müssten ([Ph.1:21](#); [2.Tim.2:11](#); [Off.2:10](#)). Denn wir müssen berücksichtigen, dass Hb.2:14-15 sich nicht auf die ganze Menschheit bezieht sondern das hier die Erfahrung der Kinder Gottes beschrieben wird:

Ich werde Deinen Namen Meinen Brüdern verkünden, inmitten der herausgerufenen Gemeinde werde Ich Dir lobsingen.

Anderswo wieder: Ich werde zu Ihm Vertrauen haben. Und wieder: Siehe, Ich und die Kindlein, die Gott Mir gibt. Weil nun die Kindlein ... (VV.12-14)

Wir lesen zwar hier von Jesus und Satan aber von keinerlei Rechtsansprüche, etwa durch die in uns wohnende Sünde, noch durch das Sündigen der Kinder Gottes!

Der Missionsbefehl

- Mir ist **alle** Vollmacht im Himmel und auf Erden gegeben.
- macht **alle** Nationen zu Jüngern,
- lehrt sie, **alles** zu halten
- Ich bin mit euch **alle** Tage
- gab ihnen Kraft und Vollmacht über **alle** Dämonen,
- gab ihnen Vollmacht, **jede** Krankheit und **jede** Gebrechlichkeit zu heilen.

Bei unseren Gott geht es immer um ALLES!! und bei den Gläubigen auch! ([1.Kor.3:22](#))

- Wenn Satan nur an einem einzigen Menschen ein einziges Recht hätte, mit welcher Vollmacht könntest du zu ihm sagen: „Komm zu Jesus!“?

(Die Vollmacht Jesu würde durch Rechte Satans zur Ohnmacht!)

- wie konnte Jesus und die Apostel *jede* Krankheit heilen, wenn es Krankheiten gäbe die zu Recht auf Menschen liegen?

1 παραίδωμι = erlauben, gestatten, überlassen [Off.13:5-7](#)

2 Καταργεω = eine Beziehung beenden ([Rö.7:2,6](#); [Gal.5:4](#)), unwirksam machen, unbeschäftigt, arbeitslos

3 Διαβολος = Verleumder, der durch Anklage falsche Beschuldigungen vor bringt ([Sach.3:1-3](#); [Off.12:10b](#))

4 Απαλλασσω von αλλασσω = verändern. Kommt nur 3x im NT vor und bedeutet befreien ([Lk.12:58](#); [Ap.19:12](#)).

5 Ενοχος = verfallen, einer gerichtlichen Klage ausgesetzt sein ([Mt.5:21,22](#); [Mk.14:64](#))

(Die Vollmacht **alle** Kranke zu heilen würde zur Ohnmacht!)

- wie kann Jesus und seine Jünger aus *jedem* Menschen *jeden* Dämon auszutreiben, wenn es nur einen einzigen Dämon gäbe, der mit Recht in einem Geschöpf Gottes wäre? (s. 2.Teil)
- warum müssen wir alle Gebote halten, wenn die Menschen das Recht hätten nur eine Sünde zu tun?

Der Löwe und der brüllende Löwe

Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. Dem widersteht, fest im Glauben, und wisst, dass eben dieselben Leiden über eure Brüder in der Welt gehen. (1.Pe.5:8)

Dieses Zeugnis des Petrus sagt sehr deutlich wer Zulassungen und wer Rechte besitzt. Der Teufel hat die Zulassung als brüllender Löwe um herzugehen und zu suchen, wen er vernichten, töten kann. Aber die Rechte gehören alle unser! Denn es heißt: Eurer Widersacher. Das gr. Wort αντιδικος setzt sich aus anti, also <gegen > und >Rechtsanspruch < zusammen. Satan ist also eine Person die gegen unsere Rechtsansprüche brüllt, um uns Angst einzujagen. Das er keinen einzigen Rechtsanspruch besitzt, zeigt das er *immer fliehen muss*, wenn wir ihn fest entgegen treten. Sein Brüllen und seine Flucht zeigen uns einen besiegten Feind. Seid Golgatha flieht Satan von uns! Wir stehen und er flüchtet! ([Jak.4:7](#)). Vor Golgatha flüchtete Satan nur vor Jesus aber nach Golgatha nun auch von uns. Satan flüchtet nicht *vor* uns sondern *von* uns. D.h. Satan flüchtet nicht VOR mir sondern VON mir, weil der der in mir ist, der stärkere Löwe ist! ([1.Jh.4:4](#))

Der Löwe und das Lamm

Was bedeutet es für uns, dass der Herr Lamm und Löwe ist?

Das Lamm ist das Lamm *Gottes*. Es weist auf den Himmel hin, da Gott im Himmel seinen Lebensraum hat.

Der Löwe *von Juda* weist auf die Erde hin ([Off.5:5](#)), wo Satan seinen Lebensraum hat.

Das Lamm für die Gemeinschaft zwischen uns und Gott. Der Löwe für die Feindschaft zwischen uns und Satan ([Gen.3:15](#)). Das Lamm in uns gibt uns seine Natur. Der Löwe in uns zerstört Satansnatur ([1.Jh.3:7-10](#); [Ap.10:38](#))

Das Lamm - für uns und Gott,
zum Aufbau ([2.Kor.10:8](#); [13:10](#))

Der Löwe - für uns und gegen Satan,
zur Zerstörung ([2.Kor.10:4](#))

Gott	Das Lamm	DU	Der Löwe	Satan
Rö.5:5 ; 8:1,2,14-16 15:13,16	Sein Geist		Sein Geist	Mt.12:28
Mt.26:28 ; Jo.6:56 Rö.5:9 Eph.1:7	Sein Blut		Sein Blut	Off.12:11
Mk.9:39 ; Jo.16:24 ; 1.Kor.6:11 ; 1.Jh.2:12	Sein Name		Sein Name	Lk.10:17
Jo.5:24 ; 8:31 ; 17:17	Sein Wort		Sein Wort	Mt.4:10
2.Pe.1:1 ; Off.2:13	Sein Glaube		Sein Glaube	1.Jh.5:4
1.Kor.2:5 ; Ep.1:19	Seine Kraft		Seine Kraft	Lk.9:1

Für die Gemeinschaft
([1.Kor.1:9](#); [10:16](#); [2.Kor.13:13](#))

Für die Feindschaft
([Gen.3:15](#); [Mt.13:39](#))

2. Teil: Besitzen Dämonen Rechte an den Menschen?

Wir wollen dieses Thema gesondert behandeln da es viele christliche Bücher gibt, die davon ausgehen, dass Dämonen Rechte oder Anrechte an den Menschen, ja sogar an den Kindern Gottes aus vielerlei Gründen hätten.

Die Angst der Dämonen

Du glaubst, dass Gott Einer ist. Trefflich tust du; aber auch die Dämonen glauben und schauern dabei (Jak.2:19)

Das gr. Wort φροσσω, was hier mit „schaudern“ wiedergegeben wird, bedeutet auch: erstarren, von entsetzlicher Furcht gepackt ([Hi 4,15](#); [Jer 2,12](#)), „einen Horror bekommen“.

Alle Dämonen glauben, dass Gott EINER ist. Während du dich über den Dreieinen Gott freust, haben alle Dämonen vor diesen Gott Horrorängste! Warum?

Der Drei-Eine- Gott und das Wissen der Dämonen

- Die Dämonen wissen, dass der Schöpfer sie und die Menschen geschaffen hat. Befinden sich die Dämonen in einem Menschen, dann befinden sie sich in Gottes Eigentum!
- Die Dämonen wissen, dass Jesus und seine Gesandten sie immer von dort vertreiben.
- Und das alles geschieht durch den Heiligen Geist.

Vater, Sohn und Heiliger Geist räumen den Dämonen keine Rechte in den Geschöpfen Gottes ein, weil sie es waren, die die Menschen geschaffen haben! ([Gen.1:26](#); [Jak.3:9](#)). Das wissen die Dämonen und deshalb zittern sie jede Sekunde ihres Lebens. Deshalb haben die Dämonen einen Horror vor unseren Drei-Einen-Gott.

Der Rechtsraum der Dämonen

Denn wir lassen uns in kein Handgemenge mit Fleisch und Blut ein, sondern stehen gegen die Fürstlichkeiten, gegen die Obrigkeiten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit inmitten der Überhimmlischen! ([Eph.6.12](#))

Diese und einige andere Bibelstellen besagen, dass der Ort, den die bösen Mächte, einschließlich Satan von Gott zugewiesen bekamen die „Überhimmel“ sind, die aber bis in unsere „Luft“ reichen! ([Eph.2:2](#))

Dadurch, dass sich Dämonen in der Luft aufhalten können, ist es sogar möglich, dass unter bestimmten Umständen wir Gemeinschaft mit Dämonen aufnehmen können ([1.Kor.10:10](#)). Diese Gemeinschaft ist aber nur äußerlich und besteht nur solange, wie ich an einem bestimmten Ort bestimmte Handlungen tue.

Der Himmel, die Luft sind Rechtsräume der bösen Geister. Dieses Recht hat unser Gott Satan gegeben ([Lk.4:6](#)).

Die Dämonen in den Geschöpfen Gottes

Wir wollen uns ein besonders Zeugnis des Heiligen Geistes ansehen, dass uns viel Wissen über die „Rechte“ der Dämonen vermittelt. Wir finden dieses Zeugnis in Mk.5:

Als er Jesus von ferne gewahrte, lief er herzu, fiel vor ihm nieder und schrie mit lauter Stimme. Was ist zwischen mir und Dir, Jesus, Du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre Dich bei Gott, quäle mich nicht!«

Dann fragte Er ihn: »Was ist dein Name?« Und er antwortete Ihm: »Mein Name ist Legion, da wir so viele sind.« Und er flehte Ihn sehr an, damit Er ihn nicht aus der Gegend hinaus schicke.

**Die flehten Ihn an, damit Er ihnen nicht gebiete, in den Abgrund zu gehen.(Lk.8:31)
Da flehten ihn alle Dämonen an und baten: »Sende uns in die Schweine, damit wir in sie fahren!« Jesus gestattete es ihnen sofort.**

Da fuhren die unreinen Geister aus; als sie in die Schweine fuhren, stürmte der gesamte Auftrieb den Abhang hinab in den See. Es waren etwa zweitausend, und sie ertranken im See.(Mk.5:6ff)

Welche Schlüsse können wir aus diesem Zeugnis ziehen?

1. Die Dämonen sind <i>unrechtmäßig in den Menschen</i>	das zeigt ihre Angst vor Jesus, das er sie deshalb quält.
2. Die Dämonen haben <i>kein Recht</i> in ein Tier zu fahren	Das bezeugt ihr Flehen, es tun zu dürfen.
3. Die Dämonen hatten <i>auch kein Recht in dieser Gegend zu sein!</i>	Das bezeugt ihr Flehen nicht in den Abgrund geschickt zu werden.

Jesus verjagt sie nicht direkt aus der Gegend sondern gestatten ihnen, worum sie ihn baten: In diese Schweine zu fahren. Als sie es tun, *begehen sie Unrecht* und töten, weil ihr König ein Mörder ist ([Off.9:11](#); [11:7](#)).

Sie wollen von Jesus nicht gequält werden, quälen aber selbst Mensch und Tier!

Dieser hier aufgezeigte Tatbestand gilt für *jede* Besessenheit im NT! Es gibt nicht eine *einzigste Ausnahme*, dass irgendein Dämon ein Recht der Innenwohnung in ein Geschöpf Gottes hätte!

Es soll noch mal erwähnt werden: Nicht nur der Herr Jesus sondern auch alle 12 Apostel oder auch die 72 Jünger hatten die Vollmacht ALLE Dämonen aus jedem Menschen auszutreiben!

Worüber wir uns vielleicht sehr verwundern

In ganzen NT finden wir zwei Tatsachen:

- Das Jesus *nicht einen* Dämon tadelt, dass er in seinem Geschöpf wohnt oder das der Herr darüber *einmal* erstaunt wäre.

- Das er *nicht einen einzigen* Menschen die Schuld an der Innewohnung gibt ([vergl. Mk.9:21](#)). So wenig wie die Schweine Schuld hatten, dass Dämonen in sie fuhren, *so wenig hat auch ein Mensch Schuld*, dass Dämonen in ihm sein können.

Was uns verwundert: Der Mensch besitzt keine direkte Schuld und die Dämonen kein direktes Recht! *Und doch ohne Schuld der Einen und ohne Recht der Anderen können Dämonen in den Geschöpfen Gottes hausen.*

Weil das einfach eine Tatsache ist, die weder der Herr Jesus noch die Apostel *direkt erklären*, haben viele Heilige in ihren Büchern die wildesten Behauptungen (s. nächster Punkt) aufgestellt, weshalb und unter welcher Schuld Dämonen in den Geschöpfen Gottes hausen können! Doch es gilt:

Es gibt kein Recht der Dämonen und keine Schuld der Besessenen

Wer etwas anders lehrt, lehrt nicht das Zeugnis Jesu und der Apostel!

Wie kommt es zu der Besessenheit in Geschöpfen Gottes?

Zuerst wollen wir klären wodurch es nicht dazu kommen muss:

Durch sündigen, Zauberei und Okkultismus jeder Art. Durch Satansverschreiben usw.

(s. Nächster Punkt) Das wird zwar in vielen Büchern gelehrt entspricht aber dem Gegenteil des Zeugnisses der Heiligen Schrift:

Eine ganze Stadt,

war verzaubert und las Zauberbücher ([Ap.8:8ff](#)). Auch hier gab es Besessene wie in *jeder* Stadt ([Mk.3:8,11](#); [Lk.10:1,17](#)). Aber wir lesen von *keinem direkten* Zusammenhang, dass aus **allen** die im Namen Jesus und in den Geist Gottes getauft wurden erst einmal böse Geister ausgetrieben werden mussten!

Bei einem Zauberer,

der *schwarze Magie* betrieb, wurde weder vor oder nach seiner Taufe Dämonen ausgetrieben!! Der Heilige Geist bezeugt uns in [1.Kor.10:14-21](#) dass Menschen durch religiöse Praktiken in die Gemeinschaft mit Dämonen geraten. Aber deshalb kommen diese *nicht in* sie hinein!⁶

Was lehrt Jesus über den Grund für Besessenheit?

Dank falscher Übersetzungen ist es für viele Kinder Gottes schwierig den wirklichen Grund zu finden.

Wenn der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, so durchstreift er wasserlose Stätten, sucht Ruhe und findet sie nicht.

Dann spricht er: Ich will wieder zurückkehren in mein Haus, aus dem ich fortgegangen bin.

Und wenn er kommt, so findet er's leer, gekehrt und geschmückt.

Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, ärger als er selbst; sie ziehen ein und hausen dort, sodass es jenem Menschen zuletzt ärger ergehen wird als zuvor. (Mt.12:43f)

nicht leer

Das Wort dass Luther mit "leer" übersetzt hat, bedeutet nicht leer. Dafür hat der Grieche ein anders Wort. Dieses gr. Wort σχολάζω kommt nur zweimal im NT vor. In [Mt.12:44](#) u. [1.Kor.7:5](#) wo es Luther mit "Muße" oder „Ruhe“ übersetzt hat.

Die eigentliche Bedeutung im guten Sinne, wie in [1.Kor.7:5](#) ist: *sich beschäftigen mit jemand oder etwas*. Also hier mit der Ehefrau und dem Gebet.

Im schlechten Sinne, wie in [Mt.12:44](#) bedeutet es: träge sein, müßig sein, sich eben mit nichts beschäftigen, also passiv sein.

Genau diese Passivität ist vorhanden bei okkulten Praktiken. Es sind nicht die Praktiken an sich, die ziehen nur die Dämonen an ([1.Kor.10:20](#)). Aber in den Menschen hinein kommen sie erst, wenn er ihnen gegenüber eine passive Haltung einnimmt (Verstand und Wille möglichst ausschaltet).

Der Herr erwähnt aber drei Bedingungen, wann Dämonen in Ungläubige fahren können:
so findet er's leer, gekehrt und geschmückt.

Achten wir genau auf den Zusammenhang! Wann findet wer das Haus passiv, gereinigt, geschmückt? Wenn der Dämon aus dem Menschen ausgefahren ist, besitzt dieser Mensch drei Eigenschaften: Passiv, gereinigt und geschmückt. D.h. in der Umkehrung: solange ein Dämon in einem Menschen ist, ist er aktiv (der Mensch tut, was der Dämon will), er ist verunreinigt (weil Dämonen unreine Geister sind) und der Mensch ist nicht geschmückt, d.h. für den Herrn nicht bereit ([1.Pe.3:5](#); [Lk.21:5](#); [Off.21:2,19](#)).

Wenn aber der Dämon ausgefahren ist, **ist jetzt das Haus rein** und für den Herrn bereit.

Verstehen wir das? Es steht nicht geschrieben: nachdem der Dämon ausgefahren ist muss das Haus durch „Seelsorge“ gereinigt und geschmückt werden!! Das Haus ist für den Herrn bereit, sobald der „alte Hausherr“, der Dämon das Haus verlassen hat! Ein Handeln des Menschen als Voraussetzung das der Herr einziehen kann ist also nicht von Nöten.

Aber weil der Mensch jetzt passiv⁷ bleibt, also den Herrn nicht in sein Haus einlädt, zieht der böse

⁶ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁷ Jesus kommt nicht wie ein Dieb sondern klopft nur an die Tür. Jetzt muss der Mensch aktiv werden und die Tür öffnen.

Geist mit anderen Geistern wieder in dieses „Haus“ ein.

Warum ist das möglich?

Weil die Dämonen Rechte oder Anrechte haben? Niemals!! Weil das Geschöpf Gottes eine passive Haltung gegen Satans und seinen Geistern einnimmt! Die Dämonen kommen und gehen, wie sie es wollen. Aber sie haben dazu kein Recht! Sie tun es wie ein Dieb, der raubt und stiehlt solange ihn davon keiner abhält. Der Dämon sagt: **„Ich will wieder zurückkehren!“** Der passive Mensch unternimmt aber nichts gegen den Willen dieses Dämons! Es ist in der Tat das Gleiche, wenn ein Dieb sagt: „Ich will in deine Wohnung einbrechen und dir dein Eigentum rauben und du widerstehst diesen willigen Dieb nicht, verhältst dich also passiv. Mit deiner Passivität räumst du ihn KEIN RECHT ein aber du lässt es zu, dass er dir **Unrecht** tun kann!!

Bei nicht einem einzigen Besessenen tadelt Jesus diese Passivität!
Bei nicht einem Dämon tadelt Jesus seine Innewohnen!

Eine interessante Tatsache am Rande

Interessant ist auch die Tatsache, dass Dämonen freiwillig keine wasserreichen Stätte aufsuchen! Als Jesus den Dämonen gestattete in die Schweine zu fahren, wussten der Herr Jesus dass diese gleich „baden“ gehen werden! Also genau dorthin, wo kein Dämon hin möchte!

Vielleicht wird jetzt auch den Christen klar, warum die Taufe in den Namen Jesus eine Taufe in das Wasser ist! Kein Dämon hält es im Namen Jesu aus, wenn er doch schon das dazugehörige Wasser fürchtet! Und wir diskutieren über Groß-, Klein-, Unter- oder Übertaufen! Wie blind sind wir wirklich?

Das Gesetz des 1werdens⁸

Allerdings können Dämonen nicht in Geschöpfen hausen, in dem der Vater und der Sohn Gottes durch den Heiligen Geist eingezogen sind, weil sie *Geister* sind. Aber nach dem Gesetz Gottes können sich nur gleiche Materie mit gleicher Materie vereinen:

Die Materie des Fleisches:

Die 2 werden 1 Fleisch sein. 1.Kor.6:16

Die Materie der Seele:

wie aus 1ner Seele gemeinsam Ph.1:27b

Die Materie des Geistes:

das ihr in 1nem Geist feststeht Ph.1:27a

Das Gesetz des 1werdens bezeugt uns, das nur Fleisch mit Fleisch, Seele mit Seele und Geist mit Geist sich 1 machen können.

Unser Geist ist mit dem Heiligen Geist 1 geworden ([Rö.8:16,9](#); [2.Kor.13:13](#)). Dadurch wurden wir zum Tempel des Heiligen Geistes. In diesem Tempel wohnt der Vater und der Sohn durch den Heiligen Geist und sonst niemand weiter. **Nur Jesus ist in uns**, Satan ist **in der Welt**. ([Jo.14:23b](#); [1Jh.4:4](#))

Betrügerei der Menschen und der Geister

**durch die Betrugerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig
ersonnenem Irrtum; (Eph.4:14)**

**Zieheth an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr zu bestehen vermöget wider die
Listen des Teufels. (Eph.6:11)**

[8Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Das gr. Wort <listig> bzw. <List> (μεθοδεια) in diesen beiden Versen bedeutet betrügerisches Handeln. Davon ist das deutsche Wort >Methode< abgeleitet.

Eine Methode zu entsinnen, die durch einen Trick zur Verführung führt.

Was Paulus hier bezeugt ist sehr wichtig:

Alle bösen Mächte, (6:12) samt dem Teufel (VV.11,16) arbeiten mit Lüge, Betrug, Fälschung. Nie tun sie etwas in der Wahrheit und damit im Recht Gottes!

Die Bedeutung des Beelzebul

Wenn auch Satan mit sich selbst uneins ist, wie wird sein Königreich bestehen können – weil ihr behauptet, dass Ich die Dämonen durch Beelzebul austreibe! (Lk.11:18)

Mit dieser letzten Betrachtung können wir das Gesagte sehr einfach zusammen fassen:

Die Bezeichnung Beelzebul bedeutet „Gott oder Herr der Fliegen“. Hier wird Satan mit einer Fliege verglichen:

- Hat die Fliege das Recht durch die Luft zu fliegen um auf deinen Teller zu landen?
- Besitzt sie die Möglichkeit paar Krankheitserreger mit zu bringen?
- Hat die Fliege ein Recht das bei dir zu tun?
- Hat sie Anrechte an deinem Essen, weil du Tür, Fenster geöffnet hast?
- Hast du sie eingeladen, weil du mehr essen willst als du sollst?
- Warum ist die Fliege überhaupt da?
- Warum stiehlt sie dein Eigentum?

Weil du nichts dagegen unternimmst.

Du wirst nie über den Beelzebul und seinen Fliegen herrschen, wenn du weiter dem Irrglauben verfallen bist, bösen Mächte handeln im Recht. Das tun sie genau so wenig wie böse Menschen!

Satan und seine Geister erhalten nie Rechte durch unser Handeln, weder wenn wir sündigen noch fluchen.⁹

Den Sieg den Jesus über Satan errang, ist ein Sieg *für uns*, um in der Welt Satans die Werke Satans *in den Geschöpfen Gottes zu vernichten, zu zerstören (1.Jh.3:8).*

Möge dich der Geist Gottes durch das Wort Gottes an den Reichtum Gottes erinnern, was Gott Dir durch den Sohn Gottes alles geschenkt hat. Mögest du auferweckt werden, aufstehen glauben, kämpfen, anbeten wegen des Sieges des Lammes und des Löwen *für dich!*

Anbete, anbete, du da!
Den Löwen, den Löwen aus Juda.
Anbetung, Anbetung Gottes Lamm.
Er hat dich befreit aus allem Bann!!

2020/1

⁹ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)